

- Essenz:** Liebliche Kinder, habt zuallererst dieses Interesse: „Ich, die Seele, bin mit Rost bedeckt, und es ist meine Aufgabe, darüber nachzudenken, wie ich diesen Rost entfernen kann.“ Solange eine Nadel rostig ist, ist der Magnet nicht imstande, sie anzuziehen.
- Frage:** Welchen Einsatz erbringt ihr Kinder im höchst erhabenen Übergangszeitalter, um zu den erhabensten Menschen zu werden?
- Antwort:** Ihr setzt euch dafür ein, karmateet zu werden. Lasst nicht zu, dass eure Aufmerksamkeit zu irgendwelchen karmischen Beziehungen hingezogen wird. Dies bedeutet, dass euch keine karmische Bindung mehr ziehen sollte. Eure einzige Verbindung sollte mit dem einen Vater allein bestehen. Lasst euer Herz an niemanden sonst gebunden sein. Zeigt Einsatz und verschwendet eure Zeit nicht mit Tratsch. Übt es, in Erinnerung zu bleiben.
- Lied:** Wacht auf, oh Bräute! Wacht auf! Das neue Zeitalter kommt jetzt bald!

Om Shanti. Ihr spirituellen Kinder, ihr Seelen, habt das Lied durch die Ohren eurer Körper gehört. Der Vater macht euch Kinder jetzt seelenbewusst. Ihr erhaltet jetzt Wissen über die Seele. Nicht ein einziger Mensch in der Welt hat das wahre Wissen über die Seele. Wie können sie dann also Wissen über die Höchste Seele haben? Der Vater ist hier und nur Er erklärt es euch. Das Wissen wird durch einen Körper vermittelt. Eine Seele kann ohne einen Körper nichts tun. Ihr Seelen wisst jetzt genau, wo ihr herkommt und wessen Kinder ihr seid. Ihr wisst dies jetzt akkurat. Alle Schauspieler haben eine Rolle. Ihr versteht, wann die Seelen der verschiedenen Religionen hierherkommen. Der Vater erklärt euch nicht alle Einzelheiten. Er erklärt alles im großen Stil, d.h. dass Er euch in nur einer einzigen Sekunde eine Erklärung gibt, sodass ihr begreift, wie eure Rolle vom Anfang des Goldenen Zeitalters bis zum Ende aufgezeichnet ist. Ihr wisst jetzt, wer der Vater ist und welche Rolle Er in diesem Spielfilm hat. Ihr wisst auch, dass der Vater der Allerhöchste ist. Er ist der Spender der Erlösung für alle Seelen, der Entferner des Leides und der Spender des Glücks. Man erinnert sich an Shivas Geburtstag. Es kann mit Sicherheit gesagt werden, dass der Geburtstag Shivas der bedeutendste Tag ist. Besonders in Bharat feiern die Menschen dieses Ereignis. Es werden Briefmarken mit dem Konterfei edler Menschen gedruckt, die in ihrem Leben etwas Besonderes geleistet haben. Jetzt feiern sie den Geburtstag Shivas und es sollte erklärt werden, wessen Geburtstag wirklich bedeutend ist. Wessen Briefmarke sollte gedruckt werden? Sie machen Briefmarken von weisen und heiligen Männern und von Sikhs, Moslems und englischen Philosophen, ebenso wie sie vom König Rana Pratap eine Briefmarke angefertigt haben. Tatsächlich sollte es jedoch eine Briefmarke mit dem Bild des Vaters geben, weil Er der Spender der Erlösung für alle Seelen ist. Wie könnte es Erlösung geben, wenn der Vater jetzt nicht käme? Die Seelen zappeln derzeit in den extremen Tiefen der Dunkelheit. Der Höchste von allen ist Shiv Baba, der Reiniger. Es sind viele Tempel für Shiva an hoch gelegenen Orten gebaut worden, weil Er eben der Allerhöchste ist. Der Vater kommt persönlich und macht euch Bewohner Bharats zu Meistern des Himmels. Er garantiert Erlösung, wenn Er kommt. Deshalb sollte man sich an diesen Vater erinnern. Denkt darüber nach, welche Art Briefmarke ihr von Shiv Baba kreieren könnt. Auf dem Weg der Anbetung erschaffen sie ein Lingam als Sein Abbild. Er ist die Allerhöchste Seele. Der allerhöchste Tempel wird als der von Shiva angesehen. Der Somnat Tempel (Herr des Nektars) ist Shivas Tempel. Weil die Menschen Bharats jetzt tamopradhan sind, wissen sie nicht, wer Shiva ist. Sie kennen nicht die Tätigkeit des Einen, den sie anbeten. König Rana Pratap führte Krieg und das war Gewalt. Zurzeit sind

alle Menschen doppelt gewalttätig. Dem Laster nachzugeben, das Schwert der sinnlichen Begierde zu benutzen, ist auch Gewalt. Lakshmi und Narayan sind diejenigen, die doppelt gewaltlos sind. Wenn die Menschen das vollkommene Wissen hätten, könnten sie bedeutungsvolle Briefmarken herstellen. Im Goldenen Zeitalter gibt es nur Briefmarken von Lakshmi und Narayan. Sie haben dort kein Wissen über Shiv Baba. Deshalb zeigen die Briefmarken selbstverständlich die Portraits des höchst erhabenen Herrscherpaares. Sogar jetzt sollte es noch solche Briefmarken in Bharat geben. Der Allerhöchste jedoch ist Trimurti Shiva und Seine Briefmarke sollte niemals aus dem Verkehr gezogen werden, weil Shiv Baba Bharat den unvergänglichen Thron des Königreichs gibt. Der Höchste Vater, die Höchste Seele, macht Bharat zum Himmel. Auch unter euch gibt es viele, die vergessen, dass der Vater uns zu Meistern des Himmels macht. Maya lässt euch das vergessen. Weil sie den Vater nicht kennen, haben die Menschen in Bharat viele Fehler gemacht. Niemand weiß, was Shiv Baba bewirkt. Sie verstehen nicht einmal die Bedeutung von Shiv Jayanti. Niemand außer dem Vater hat dieses Wissen. Der Vater erklärt euch Kindern jetzt: Habt Güte für andere und auch für euch selbst. Der Lehrer unterrichtet euch. Darin besteht Seine Barmherzigkeit mit euch. Baba sagt: Ich bin der Lehrer und lehre euch. Tatsächlich sollte dieser Ort nicht als „Pathshala“ (Studienort) bezeichnet werden, weil es eine sehr große Universität ist. Alle übrigen haben verfälschte Namen. Keine der anderen Bildungseinrichtungen sind für das gesamte Universum zuständig. Nur diese Universität gehört dem einen Vater, der die Erlösung der ganzen Welt garantiert. Tatsächlich gibt es nur diese eine Universität und durch sie erreichen alle Seelen Befreiung und ein Leben in Befreiung. Das bedeutet, dass sie Frieden und Glück erlangen.

Dies ist das Universum. Deshalb sagt Baba: Habt keine Angst. Dies ist etwas, das es zu erklären gilt. Im Allgemeinen ist es so, dass bei einem Notfall niemand irgendjemandem zuhört: Das Volk herrscht über das Volk. In keiner anderen Religion haben sie vom Anfang an ein Königreich. Jene Gründerväter kommen einfach nur, um ihre Religion zu gründen. Sie herrschen in ihrem Königreich, wenn es hunderttausende Anhänger ihrer Religion gibt. Hier errichtet der Vater ein Königreich für das gesamte Universum. Das ist etwas, was erklärt werden sollte. Er gründet in diesem höchst erhabenen Übergangszeitalter das Königreich der Gottheiten. Baba hat euch erklärt, dass ihr die Bilder, die Krishna, Narayan und Rama dunkelblau zeigen, bei euch haben könnt, um zu erklären, warum Krishna als Shyam und Sundar (der Schöne und der Hässliche) bezeichnet wird. Er war sehr anmutig. Wie wurde er so hässlich? Bharat war der Himmel und jetzt ist es die Hölle. Die Hölle bedeutet „hässlich“ und der Himmel bedeutet „schön“. Ramas Königreich wird „der Tag“ genannt und Ravans Königreich ist die Nacht. Ihr könnt ihnen also erklären, warum die Gottheiten dunkelblau dargestellt worden sind. Der Vater sitzt hier vor euch und erklärt, dass ihr jetzt im höchsterhabenen Übergangszeitalter seid, während andere es nicht sind. Ihr seid hier im Übergangszeitalter und setzt euch dafür ein, die allererhabensten Wesen zu werden. Ihr habt keine Verbindung mehr zu lasterhaften, unreinen Menschen. Ihr habt jedoch eure Karmateetstufe noch nicht erreicht und deshalb ist euer Herz an die karmischen Beziehungen gebunden. Um karmateet zu werden, braucht ihr die Pilgerreise der Erinnerung. Der Vater sagt: Ihr seid Seelen und ihr solltet sehr viel Liebe für den Höchsten Vater haben. „Oho! Baba lehrt uns!“ Niemand hat jedoch diese Begeisterung. Maya macht euch immer wieder körperbewusst. Da ihr begreift, dass Shiv Baba zu euch spricht, sollten dementsprechend Anziehung und Glück vorhanden sein. Eine Nadel, die keinerlei Spur Rost aufweist, wird sehr schnell von einem Magneten angezogen. Wenn sie nur ein klein wenig rostig ist, wirkt der Magnet nicht, dann gibt es diese Anziehung nicht. Die Nadel wird dort vom Magneten angezogen, wo kein Rost vorhanden ist. Kinder, ihr könnt eine solche Qualität nur entwickeln, wenn ihr auf der Pilgerreise der Erinnerung bleibt. Wenn Rost vorhanden ist, kann die Nadel nicht angezogen werden. Jede von euch „Nadeln“ kann

verstehen, dass ihr angezogen werdet, wenn ihr vollkommen rein seid. Diese Anziehung ist noch nicht vorhanden, weil die Seelen mit Rost bedeckt sind. Wenn ihr intensiv in Erinnerung bleibt, kann euer Fehlverhalten ausgelöscht werden. Achcha, wenn eine von euch Seelen jetzt noch auf lasterhafte Weise handelt, dann sammelt sie eine hundertfache Schuldenkonto an und sie wird wieder rostig. Sie ist dann unfähig, sich an den Vater zu erinnern. Betrachtet euch als Seelen und erinnert euch an den Vater! Wenn die Seelen vergessen, sich zu erinnern, werden sie rostig und es gibt nicht diese Anziehung und Liebe. Wenn der Rost erst einmal entfernt ist, sind auch Liebe und Glück vorhanden. Euer Gesicht wird stets heiter sein. Werdet jetzt wie die Gottheiten. Wenn ihr keinen Dienst tut, redet ihr weiterhin über all die verkommenen Dinge der Vergangenheit und dadurch bricht der Yoga eures Intellekts mit dem Vater ab. Jeder bereits vorhandene Glanz verschwindet dann auch. Es gibt dann nicht die geringste Liebe für den Vater. Nur diejenigen, die sich sehr gut an Baba erinnern, haben Liebe für Ihn. Der Vater wird auch zu so einem Kind hingezogen und Er sagt: Dieses Kind verrichtet sehr guten Dienst und bleibt auch im Yoga. Der Vater überschüttet so ein Kind mit Liebe. Es wird auf sich selbst achten, um sicher zu stellen, dass es keine Fehler macht. Wie kann der Rost entfernt werden, wenn ihr euch nicht an den Vater erinnert? Der Vater sagt: Führt eure Überprüfungsliste, sodass der Rost entfernt werden kann. Wenn ihr von tamopradhan satopradhan werden wollt, dann entfernt den Rost. Etwas Rost ist vielleicht schon entfernt, aber wenn die Seele erneut rostig wird, wird sie es hundertfach bereuen. Wenn ihr euch nicht an den Vater erinnert, macht ihr den einen oder anderen Fehler. Der Vater sagt: Bevor der Rost nicht entfernt ist, könnt ihr nicht zu Mir kommen. Welche Erbschaft erhaltet ihr dann vom Vater? Führt keine Handlungen aus, die die Seele sogar noch unreiner machen. Kümmert euch also zuerst darum, rein zu werden. Wenn ihr nicht darüber nachdenkt, versteht der Vater, dass es nicht in eurem Schicksal liegt. Es ist wichtig, diese Qualifikation zu haben. Entwickelt einen guten Charakter. Man erinnert sich an den Charakter von Lakshmi und Narayan. Die Menschen von heute beklagen ihren Charakter vor den Denkmälern von Lakshmi und Narayan. Shiv Baba kennen sie überhaupt nicht, aber nur Er garantiert die Erlösung. Sie gehen zu den Sannyasis, aber der Spender der Erlösung für alle ist nur der eine Vater. Er errichtet den Himmel und dann steigt ihr zweifellos wieder ab. Niemand außer dem Vater kann euch läutern. Die Sannyasis graben ein kleines Loch und setzen sich hinein. Wenn sie stattdessen in den Ganges gingen, würden sie zumindest sauber, denn sie betrachten den Ganges als den Läuterer. Die Menschen wünschen sich Frieden, aber ihre Rolle wird erst enden, wenn sie nach Hause gehen. Unser Zuhause ist das Land jenseits des Schalls, Nirwandham. Wie kann es hier Frieden geben? Die Menschen machen Tapasya usw. Sie kommen jedoch nicht umhin, Handlungen auszuführen, nicht wahr? Sie tun das und sitzen in Stille, aber sie kennen Shiv Baba überhaupt nicht. All das gehört zum Pfad der Anbetung. Es gibt nur dieses eine höchsterhabene Übergangszeitalter, in dem der Vater hierherkommt. Die Seelen werden rein und gehen dann in die Befreiung und in die Befreiung im Leben. Jene, die sich bemühen, werden dann regieren. Diejenigen jedoch, die sich überhaupt nicht einsetzen, werden es sehr bereuen. Zu Beginn wurden euch Visionen gewährt und auch am Ende werdet ihr Visionen haben. Ihr werdet dann sehen können, auf welche Weise ihr Shrimat nicht befolgt habt und wie euer Zustand geworden ist.

Kinder, seid Wohltäter. Stellt den Vater und die Schöpfung vor. Wenn man eine Nadel in Paraffin legt, wird der Rost entfernt. Genauso wird der Rost auf der Seele entfernt, wenn man in Erinnerung bleibt. Sonst bedeutet es, dass keine Anziehung oder Liebe für den Vater vorhanden ist und all eure Liebe auf Freunde und Verwandte gerichtet ist. Die Menschen gehen und bleiben bei ihren Freunden und Verwandten. Es besteht so ein großer Unterschied zwischen der Gesellschaft jener, die rostig sind, und der Gesellschaft, die ihr hier habt. Indem ihr in der Gesellschaft von jemandem bleibt, der rostig ist,

werdet ihr selbst auch rostig. Der Vater kommt einfach nur, um den Rost zu entfernen. Nur durch die Erinnerung an Ihn werdet ihr rein. Ihr Seelen seid einen halben Kreislauf lang mit sehr viel Rost bedeckt gewesen. Der Vater, der Magnet, sagt: **Erinnert euch jetzt an Mich!** Je mehr Yoga euer Intellekt mit Mir hat, desto gründlicher wird der Rost entfernt. Die neue Welt muss erschaffen werden. Zuerst gibt es im Goldenen Zeitalter einen sehr kleinen Baum der Gottheiten. Er wird dann größer. Die Menschen kommen zu euch hierher und bemühen sich weiterhin. Niemand aus eurem Königreich kommt jetzt noch von oben herab. Die Anhänger anderer Religionen kommen von oben herab. Jene aus anderen Religionen kommen von oben hierher. Euer Königreich wird jetzt hier vorbereitet. Alles hängt vom Studium ab. Alles hängt davon ab, wie sehr ihr den Shrimat des Vaters befolgt. Wenn der Yoga eures Intellekts draußen umherschweift, wird die Seele rostig. Bevor sie (die Gottheiten) wieder hierher auf die Erde kommen, haben sie all ihre karmischen Konten gelöscht, sind „lebendig gestorben“ und haben alles beglichen. Die Sannyasis entsagen zwar auch allem, aber trotzdem erinnern sie sich noch lange Zeit an alles. Ihr Kinder wisst, dass ihr jetzt die Gesellschaft der Wahrheit erhalten habt. Teilt ihnen mit: „Wir bleiben in Erinnerung an den Vater. Wir haben auch Freunde und Verwandte. Wir leben zu Hause mit unseren Familien, tun alles, aber erinnern uns gleichzeitig an den Vater.“ **Werdet rein und lehrt auch andere.** Wenn es in ihrem Schicksal ist, folgen sie diesem Weg weiter. Wie können sie in den Gottheitenclan gehen, wenn sie nicht zum Brahmanenclan gehören? Euch werden sehr einfache Punkte gegeben, die sofort im Gedächtnis hängenbleiben können. Das Bild derjenigen, die zur Zeit der Umwälzung einen lieblosen Intellekt haben, ist auch sehr klar. Ihr seid jetzt keine Herrscher mehr. Als die Souveränität der Gottheiten bestand, wurde sie „Himmel“ genannt. Jetzt jedoch herrscht das Volk über das Volk. Nichts ist falsch daran, diese Dinge zu erklären. Aber erst wenn euer Rost entfernt ist, kann der Pfeil des Wissens jemanden durchdringen. **Bemüht euch, als erstes den Rost zu entfernen.** Überprüft euren Charakter und seht, was ihr Tag und Nacht tut. Wenn ihr in der Küche seid und Chapatis zubereitet, dann bleibt so viel wie möglich in Erinnerung. Wenn ihr auf Reisen geht, bleibt in Erinnerung. Der Vater kennt die Stufe jedes Kindes. Wenn ihr Seelen tratscht und klatscht, werdet ihr noch rostiger. **Hört nie irgendeinem Geschwätz zu. Achcha.**

Den lieblichsten, innig geliebten, Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Ebenso wie der Vater euch in der Gestalt des Lehrers lehrt und Barmherzigkeit für jeden hat, so seid auch ihr barmherzig mit euch selbst und anderen. **Widmet dem Studium eure volle Aufmerksamkeit und befolgt Shrimat! Reformiert euren Charakter!**

2. Wenn ihr miteinander über nutzlose, schmutzige Dinge aus der Vergangenheit sprecht, brecht ihr den Yoga eures Intellekts mit dem Vater ab. **Führt keine falschen Handlungen aus. Bleibt in Erinnerung und entfernt den Rost.**

Segen: Habt die Entschlossenheit, auf unfruchtbarem Boden Früchte anzubauen und werdet eine Verkörperung des Erfolges

Um zu einer Verkörperung des Erfolges zu werden, ist es wichtig, dass Entschlossenheit und Liebe zusammenkommen. Diese Entschlossenheit macht es möglich, dass auf unfruchtbarem Land Früchte angebaut werden können. Genauso wie Wissenschaftler versuchen, Früchte auf Sand wachsen zu lassen, so gebt ihr auf die gleiche Weise das

Wasser der Liebe durch eure Kraft der Stille und erntet Früchte. Durch Entschlossenheit könnt ihr die Lampe/das Licht der Hoffnung in denen anzünden, die entmutigt sind, denn ihr erhaltet die Hilfe des Vaters, wenn ihr mutig seid.

Slogan: Geht ständig voran und seht euch selbst als Gottes wertvollen Besitz an. Dann wird in jeder Handlung Spiritualität liegen.

***** O M S H A N T I *****

Avyakt Signal: Zündet jetzt das Feuer der Liebe an und macht euer Yoga vulkanisch.

Ein Wagenlenker zu sein, bedeutet, seelenbewusst zu sein, weil jede Seele ein Wagenlenker ist. Brahma Baba wurde die Nummer eins darin, dies zu praktizieren und Erfolg zu erlangen. Folgt deshalb dem Vater. Der Vater betritt einen Körper und kontrolliert ihn, d. h. Er wird der Wagenlenker. Er ist nicht abhängig vom Körper und bleibt aus diesem Grund liebend und losgelöst. Auf die gleiche Weise solltet all ihr Brahmanenseelen wie der Vater die Stufe eines Wagenlenkers bewahren. Wenn ihr der Wagenlenker eures Körpers seid, werdet ihr auf natürliche Weise ein losgelöster Beobachter und bleibt immun gegenüber dem Einfluss von Maya bei allem, was ihr tut, seht und hört.